



**STVV: 2.6.22 Top:11 Grundsatzbeschluss Kinder- und Jugendpark Taunusanlage , Rede von: Doris Sterzelmaier**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

Liebe Kolleginnen und Kollegen

sehr geehrte Gäste,

Jugendlichen ein größeres und besseres Freizeitangebot zu unterbreiten, das unterstützen wir. Mit einer neuen Skateranlage und Flächen für Streetball und Basketball kann das gut erreicht werden.

Wir unterstützen auch ausdrücklich das Engagement von Harry Hegenbarth, der dies initiiert hat und viel Erfahrung mitbringt.

Gerade in der Corona-Pandemie und dem Lockdown hat die junge Generation besonders gelitten.

Ein Angebot für mehr Bewegung und ein Treffpunkt für die Jugendlichen ist genau die richtige Idee. In die Jugend zu investieren, kann nur richtig sein.

Der Bürgerpark Taunusanlage ist auch schon da. In einem Kooperativen Planungsverfahren mit breiter Bürgerbeteiligung, an der ich damals beteiligt war, wurde er in mehreren Bauabschnitten ab 2003 entwickelt.

Nur der nördliche Teil mit dem bisherigen Parkplatz und dem Baustofflager wurde aus Kostengründen nie fertiggestellt.

Daher ist es gut, hier mit dem Grundsatzbeschluss heute anzuknüpfen, für die Jugend etwas zu entwickeln und den Bürgerpark zu vollenden. Denn das ist die weitaus bessere Lösung für diese Fläche.

Positiv ist daran auch, dass der Bürgerpark insgesamt für jedermann und jede Frau öffentlich zugänglich ist und niemand eine Vereinsmitgliedschaft braucht, um das Angebot dort nutzen zu können.

Bisher gibt es erste Ideen, mit denen Hegenbarth für das Projekt geworben hat. Wie und was dort genau gemacht wird, steht noch nicht fest.

Dies soll mit den Anwohnern, den Jugendliche, der Geschwister-Scholl-Schule als Nachbar beraten werden. Alle Betroffenen sind einzubinden und die Öffentlichkeit

darüber zu informieren. Dies wurde im Beschlussvorschlag für heute nochmal ausdrücklich eingearbeitet.

Wir wollen, dass es eine breite Akzeptanz für das Projekt gibt, denn nur dann kann es gelingen.

Dem Änderungsantrag der Koalition können wir zustimmen.

Wenn die Bürgerstiftung, so wie es Herr Oyan im HFA schon berichtet hat, hier unterstützend bei der Umsetzung mitwirken kann, so wäre das zu begrüßen. Allerdings haben wir heute gehört, dass dies nach der Prüfung leider nicht möglich ist. Dies bedauern wir.

Niemand kann etwas dagegen haben, wenn sich Sponsoren an die Betriebs- und Unterhaltungskosten beteiligen. Dem stimmen wir ebenfalls zu.

Die Skateranlage am Weiherhausstadion will die Koalition übergangsweise auf das reduzieren, was noch brauchbar ist und dann öffnen, bis die neue Anlage fertig ist. Auch ein sinnvoller Vorschlag.

Wobei man sagen muss, dass der Antrag von uns Grünen in der Vergangenheit, die Anlage vandalismussicher zu ertüchtigen, abgelehnt wurde. Die Skateranlage könnte längst schon wieder geöffnet sein. Aber besonders die Kollegen der FDP hatten damit ein Problem, weil sie dort dem Autoverkehr größere Priorität eingeräumt hat. Die Fläche sollte Parkplatz werden und nicht Skateranlage für die Jugend,

Wenn jetzt mit einer neuen Skateranlage im Bürgerpark Taunusanlage eine für alle gute Lösung gefunden wird, so soll uns das recht sein.

Bis das Ergebnis und die Finanzierung des neuen Jugendparks steht, wird es sicher noch etwas dauern. Bis dahin erwarten wir auch die Ergebnisse aus der Jugendumfrage, die 2021 beschlossen wurde. Sinnvoll ist es sicher, diese Ergebnisse dann gleich mit einfließen zu lassen.

Wir stimmen der Vorlage und dem Änderungsantrag zu.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.